

kurze, aber übersichtliche und in Betracht des Zweckes erschöpfende Biographie des hl. Ordensstifters, eine knappe Inhaltsangabe der in den Tagzeiten der Mutter Gottes und der Verstorbenen befindlichen Psalmen, sowie ihre nächstliegende Anwendung für die Ordensmitglieder, dann endlich die reiche Auswahl von Andachtsübungen, welche den Tertiariern in den verschiedensten Lebensverhältnissen zur Erbauung zu dienen geeignet sind. Dieses glaubten wir hervorheben zu müssen aus dem Inhalte des Buches, der sich in drei Abschnitte gliedert. Der erste enthält einen kurzen Unterricht über den dritten Orden (SS. 1—218); der zweite die Andachtsübungen, die sich besonders für die dritten Ordensmitglieder eignen (SS. 219—428); der dritte endlich, die Tagzeiten der Mutter Gottes, nach der kirchlichen Zeit geordnet, sowie die kirchlichen Tagzeiten für die Verstorbenen (SS. 429—694). Nach dem Gesagten wird es wohl nicht nöthig sein, dem besprochenen Werke auch ausdrücklich ein empfehlendes Wort zu reden und schließlich unsere Ueberzeugung auszusprechen, daß dasselbe zu den brauchbarsten Handbüchern für die Mitglieder des dritten Ordens des hl. Franciscus gehört.

Freistadt.

Prof. Dr. Kerstgens.

- 27) **Handweiser für den hochw. Clerus in Sachen des III. Ordens des hl. Vaters Franciscus.** Von P. Franciscus Ser. Tischler, Mitglied der nordtirolischen Kapucinerprovinz, Lector der hl. Theologie zu Brixen. Mit bisch. und Ordens-Approbation Salzburg. M. Mittermüller 1886, H. 8°, 332 S., Preis geb. 90 kr. = M. 1.80.

Der hochw. Verfasser will durch voranstehendes Werkchen den Seelsorgspriestern über alle wichtigen Ordensangelegenheiten, wie sich selbe aus der neuen Regelverfassung und den mittlerweile erlassenen kirchlichen Entscheidungen ergeben, einen möglichst objectiven, verlässlichen und vollständigen Aufschluß bieten. In fünf Abtheilungen werden die Organisation, die Regeln, die Privilegien, die Ceremonien bei den Andachten dargelegt und erläutert, und zwar so, daß jeder erwünschte Aufschluß mit Leichtigkeit gefunden werden kann. Mit Recht hat T. verschiedene Partien in lateinischer Sprache aufgenommen, damit an der Hand der Quellen eine sichere Auslegung erleichtert wird. Das Gesagte möge als eine recht warme Empfehlung des „Handweiser“ gelten, der auch von den vorangedruckten Ordensapprobationen „für höchst zweckdienlich“ gehalten und deshalb „dem Clerus gelegentlich empfohlen wird.“

Freistadt.

Prof. Dr. Kerstgens.

- 28) **St. Thomas-Büchlein für die sechs Sonntage zu Ehren des Engels der Schule,** des hl. Thomas von Aquin. Von P. Heinrich Josef Pflingbeil, Priester des Predigerordens. Verlag von A. Laumann in Dülmen. 144 S., Preis geh. 40 Pf. = 25 fr.